

# Jahresbericht 2019 der Geschäftsführerin

Sehr geehrte Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Gerne schaue ich mit Ihnen nochmals auf das vergangene Jahr zurück. Auch 2019 war wieder vollbepackt mit interessanten Themen und Aufgaben.

## **Pflegeheim Bellevue**

### **Allgemein:**

Der gedeckte Weg zwischen dem Bellevue und dem Haus Stoffel bewährt sich sehr gut. Unter anderem dient er den Bewohnern des Pflegeheims als geschützte Verbindung zum Saal, wo zweimal wöchentlich die Aktivitätsstunden stattfinden.

An den heissen Sommertagen konnten wir auch den Vorplatz Stoffel für die Bewohner vom Bellevue nutzen. Das Frühstück wurde unter freiem Himmel serviert. Im Anschluss daran genossen die Bewohner und Bewohnerinnen das Zusammensein, die Begegnungen der verschiedenen Menschen, die vorbeikamen und man fand sich auch zum Singen zusammen. Auch Mieterinnen und Mieter der Mietwohnungen Stoffel und Bildgarten kamen dazu und genossen die Abwechslung.

Im April konnten wir das nach unseren Bedürfnissen umgebaute Stationszimmer beziehen. Unter anderem verfügt dieses neu über zwei Computerarbeitsplätze. Wir benötigen diese, da wir neu Easy Doc (elektronisches Bewohnerdossier) eingeführt haben. So können wir sicherstellen, dass für das Dokumentieren keine Wartezeiten entstehen.

Im Juni konnten wir den ehemaligen Tankraum, der auf Kellerstandard umgebaut wurde, der Spitex für Lagerraum übergeben. Da das Bellevue neu mit der Heizung Stoffel verbunden ist, benötigen wir keinen Tankraum mehr und konnten so dem Platzbedarf der Spitex entgegenkommen.

### **Bewohner:**

Insgesamt sind im 2019 sechs Bewohner verstorben. Zudem hatten wir neun Kurzaufenthalte, wovon zwei als stationäre Bewohner im Bellevue blieben, die andern konnten wieder zurück nach Hause oder wechselten in eine andere Institution. Wiederum waren fünf Eintritte aus Mietwohnungen der Alterssiedlung zu verzeichnen.

### **Veranstaltungen:**

Auch dieses Jahr gab es wieder speziell gestaltete Tage zu Ostern und Pfingsten, zum 1. August und natürlich zu Weihnachten. Eine Trachtengruppe, die Musikgesellschaft Roggwil sowie die Arboner Sängler fanden den Weg zu uns, ebenso der Samichlaus und sein Knecht Ruprecht. Für den besinnlichen Teil des Weihnachtsfestes traf man sich im Bellevue, das gemeinsame Weihnachtsessen mit den Angehörigen fand dann das erste Mal im neuen Saal Stoffel statt. Da der vorhandene Platz dies nun erlaubt, konnten auf Wunsch auch mehr als ein Angehöriger pro Bewohner daran teilnehmen.

Verschiedene Ausflüge bereicherten den Alltag unserer Bewohnerinnen und Bewohner: Schifffahrt, Ausflug ins Strandbad zum Glacé-Essen, Spaziergänge am See und der Besuch des Jahrmarktes und des Weihnachtsmarktes.

### **Räume und Mobiliar:**

Wir haben in allen Zimmern bei den Betten neue Leselampen montiert. Einerseits ermöglichen diese uns, auf Wunsch des Bewohners ein Nachtlicht brennen zu lassen, andererseits können bei Bedarf dank der Nachttischlampe auch pflegerische Tätigkeiten durchgeführt werden, ohne dass das grosse Zimmerlicht angestellt werden muss. Der Bewohner selber kann durch Antippen des beleuchteten Schalters auch problemlos die Nachttischlampe bedienen.

### **Weiterbildungen:**

Der Schwerpunkt dieses Jahr war die Einführung und Schulung von Easy Doc (elektronisches Bewohnerdossier) auf verschiedenen Stufen. Auch die praktische Sicherheit im Haus wurde wiederum in Zweiergruppen thematisiert und praktisch angewendet (Brandmeldeanlage, automatischen Türen etc.).

Einzelne Mitarbeitende besuchten zudem Schulungen zu den Themen RAI und Palliative care.

## **Alterswohnungen Bildgarten, Stoffel, Schützenwiese**

2019 hatten wir zwanzig Wohnungswechsel und konnten bis auf eine Einzimmer-Wohnung auch wieder alle Wohnungen direkt oder mit wenig Unterbruch weitervermieten.

Dank dem Legat von Rosmarie Ludin plätschert nun ein Brunnen auf dem Vorplatz Haus Stoffel A und erfreut nicht nur die Mieter, sondern auch die Kinder und weitere Personen, die vorbeigehen.

Ende Jahr haben wir mit der Sanierung von zwei Wohnungen im Stoffel A und einer im Bildgarten begonnen. Diese werden im Frühjahr 2020 fertiggestellt sein und sind auch bereits wieder vermietet.

Im Frühling starteten wir mit dem Projekt «Aussenfassade Stoffel/Treppenhaus». Haus B konnte bis im Herbst fertiggestellt werden. Einzig der Deckbelag und ein Teil der Gärtnerarbeiten beim Parkplatz Stoffel B konnten aufgrund der Wetterlage noch nicht abgeschlossen werden. Haus Stoffel A wird dann im 2020 ein neues «Kleid» erhalten.

In der Liegenschaft Schützenwiese ist am 31.1.2019 die WEG-Finanzierung (Wohneigentumsförderung des Bundes) nach 25 Jahren ausgelaufen. Aufgrund dieses Wegfalls wurden im Herbst die Mieter darüber informiert und die Mietzinse neu definiert. Mietern, welche bis anhin vom Bund eine WEG-Verbilligung erhalten haben, wurde eine Miete-Besitzstandwahrung für die nächsten fünf Jahre zugesichert, d.h. der Mietzins bleibt unverändert, obwohl der Bund die Verbilligung nicht mehr zahlt.

## **Verwaltung**

Mit der Inbetriebnahme des neuen Saals konnten wir 2019 auch den Mittagstisch wieder im Saal Stoffel durchführen. Auf Wunsch der Mieter führen wir dieses Angebot nun zweimal pro Woche durch. In der Regel nehmen zwischen 22 und 28 Personen daran teil.

Im Frühjahr konnten wir erstmals der Spitex den neuen Saal für ihre GV zur Verfügung stellen.

Anfangs Mai konnten wir den ersten eigenen Bus der Alterssiedlung in Betrieb nehmen. Dieser steht für Einkaufsfahrten etc. zur Verfügung. Die Mieterinnen und Mieter schätzen die Gelegenheit zum Einkaufen sehr; der Einstieg ist altersgerecht, die Mieter können sich fast aufrecht im Bus bewegen und alle haben bequeme sichere Sitze.

2019 fanden wieder verschiedene Veranstaltungen in den Mietliegenschaften statt. Gestartet wurde das Jahr mit dem allseits beliebten Neujahrsbrunch. Es folgten Spielnachmittage, Morgenkaffee, Grillieren, ein Ausflug in den Walter Zoo, Lotto und ein Samichlausbesuch.

## **Projekt Weiterentwicklung Stoffel**

Am 21. Januar 2019 führten wir die erste Generalversammlung im neuen Saal durch und eröffneten den Saal im Anschluss mit einer kleinen Feier.

Es hat sicher noch das eine oder andere Thema, welches aus dem Projekt erledigt werden muss; die neuen Räume können aber alle uneingeschränkt genutzt werden.

Höhepunkt war dann der Tag der offenen Tür am 31. März 2019. Nicht nur das Wetter war uns wohlgesonnen, so dass wir den Vorplatz geniessen konnten, auch die zahlreichen Besucher, die vielen netten Kommentare zum gelungenen Umbau und die gute Stimmung haben uns sehr gefreut. Ein besonderes Highlight für mich als Geschäftsführerin war das Kuchen- und Tortenbuffet, welches ausschliesslich von unseren Mitarbeitenden hergestellt wurde und bei den Besuchern reissenden Absatz fand.

Das Angebot der Wohnungsbesichtigung wurde rege genutzt und wir konnten auch zahlreiche Genossenschafter und Mietinteressenten gewinnen.

## **Dienstleistungen**

Im Frühjahr führten wir eine Information zu unseren neuen Dienstleistungen durch. Neu im Dienstleistungskatalog aufgenommen wurden u.a. Reinigungsarbeiten (Wohnungsreinigungen, individuelle Reinigungen, Wohnungsendreinigungen), Wäsche-, Bügel- und Nähservice, Entsorgungen und verschiedene Arten von Gruppenfahrten. Die Veranstaltung stiess auf grosses Interesse und wir haben schon verschiedene Aufträge (Einzel- und Dauer-aufträge) unserer Mieter erhalten.

## **Dank**

Wiederum war das Jahr vollbepackt mit Arbeit, viel Neuem aber auch Alltäglichem. Wir sind überzeugt, mit unserem gut funktionierenden und motivierten Team auch dieses Jahr wieder viel zum Wohle unserer Mieterinnen und Mieter, Bewohnerinnen und Bewohnern im Bellevue beigetragen zu haben. Vielen herzlichen Dank an das ganze Team – Pflege, Hauswirtschaft/Reinigung, Hauswarte und Verwaltung. Dank der Flexibilität und Einsatzbereitschaft aller können wir Bewohnerinnen und Bewohnern, Mieterinnen und Mietern eine gute Wohnsituation bieten. Danke an jeden einzelnen für den Einsatz und die positive Stimmung.

Ein besonderer Dank geht auch an den Verwaltungsrat, welcher mir wenn nötig immer mit Rat und Tat zur Seite steht.



Franziska Stübi, Geschäftsführerin

Arbon, 31. Januar 2020